

Schnelles Internet – das kommunale Behördennetzwerk wurde fertiggestellt

15. Sep 2022



In Kooperation mit dem Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen konnten in der Stadt Gunzenhausen zuletzt mehrere städtische und kreiseigene Einrichtungen im Rahmen eines kommunalen Glasfasernetzes miteinander verbunden werden. Mit diesem außergewöhnlichen Behördennetzwerk sollen Verbindungen noch stabiler, sicherer und vor allem leistungsstark sein. An der Umsetzung dieses Vorzeigeprojekts wurde Jahre gearbeitet und zahlreiche heimische Organisationen und Einrichtungen beteiligten sich und ließen sich anschließen.

Bereits im Jahr 2018 entstand die gemeinsame Idee, die Schulen der jeweiligen Gebietskörperschaften sowie das Krankenhaus und das Rathaus über einen gemeinsamen Glasfaserring redundant zu verbinden. Im darauffolgenden Jahr konnten die Planungen unter Einbindung der Breitbandberatung Bayern GmbH sowie der Stadtwerke Gunzenhausen GmbH und in Abstimmung mit der Regierung von Mittelfranken konkretisiert werden. Nachdem die entsprechenden Förderanträge aller beteiligten Partner – Stadt

Gunzenhausen, Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, Schulverband Stephani Mittelschule Gunzenhausen und Klinikum Altmühlfranken – genehmigt wurden, konnte im Herbst 2020 mit dem Bau begonnen werden. „Mein besonderer Dank geht an die Firma Riedlberger Bau GmbH sowie an die Kurz Leitungsbau GmbH, die den Zuschlag für die Tiefbau- bzw. Einblasarbeiten erhielten.“ So Andreas Zuber, Wirtschaftsförderer der Stadt Gunzenhausen. „Dank der zügigen Arbeiten konnte innerhalb kürzester Zeit, nämlich bereits Ende 2020 das Klinikum Altmühlfranken ans Glasfasernetz angeschlossen werden.“ Da bereits bei früheren Baumaßnahmen in einigen Abschnitten Leerrohre mitverlegt wurden, konnten diese im Zuge des Glasfaseranschlusses zeit- und kostensparend genutzt werden.

Durch diese Maßnahme, die im Juni 2022 abgeschlossen wurde, konnte eine Vielzahl an Einrichtungen an das Glasfasernetz angeschlossen werden. Mit einer Förderung wurde die Stephani-Grundschule – Frickenfelden, die Stephani-Mittelschule, die Grundschule Süd, das Simon-Marius-Gymnasiums, die Staatliche Berufsschule Gunzenhausen, die Staatliche Wirtschaftsschule Gunzenhausen, die Meisterschule für Schreiner, das Gunzenhäuser Rathaus sowie das Klinikum Altmühlfranken bedacht und mit einer leistungsstarken Internetverbindung ausgestattet.

Außerhalb der Förderung wurden die Stadthalle, die Feuerwehrzentrale, die Kläranlage, der Bauhof, der Bahnhof, das Jugendzentrum, der Kreisbauhof, der Recyclinghof in der Alemannenstraße sowie verschiedene Einrichtungen der Stiftung Hensoltshöhe in den Glasfaserring aufgenommen.

Sie haben Fragen rund um das Thema Breitband und das Glasfasernetzwerk in Gunzenhausen? Gerne steht Ihnen die Wirtschaftsförderung der Stadt Gunzenhausen unter Tel.: 09831/508-131 oder per E-Mail an wifoe@gunzenhausen.de zur Verfügung.